Presseinformation

7. April 2011

Verstärkte Beziehungen Niederösterreichs mit Tschechien

Bohuslav: Schwerpunkt liegt in der Erschließung neuer Märkte

Die erfolgreichen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Niederösterreich und Tschechien sowie die Baumesse in Brünn vom 12. bis 16. April standen im Mittelpunkt eines Gesprächs, das Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürzlich mit Vaclav Klaus, Präsident der Tschechischen Republik, führte.

„Niederösterreich weist seit Jahren eine überdurchschnittliche Wirtschaftsdynamik auf. Eine der tragenden Säulen für diese Erfolgsgeschichte stellt der Export dar, insbesondere die Erschließung neuer Wachstumsmärkte", so die Landesrätin. Die tschechische Wirtschaft habe die herausfordernden Jahre 2008/2009 im Vergleich zu anderen osteuropäischen Märkten gut überstanden und 2010 ein Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent verzeichnet. Als Absatzmarkt bleibe Tschechien somit für heimische Unternehmen weiterhin sehr interessant.

Zahlreiche niederösterreichische Betriebe pflegen bereits Wirtschaftskontakte mit Tschechien: Erfolgreiche Beispiele sind die Lisec Maschinenbaugesellschaft, die Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH, die Polytechnik aus Weissenbach, Fruchtsäfte Schäfer, das Stockerauer Unternehmen MUT Umwelttechnik, die IuT GmbH aus Pitten oder die Ingrid L. Blecha GmbH.

Bei der Messe in Brünn wird die Wirtschaftsagentur ecoplus Gruppenmessestände für niederösterreichische Unternehmen betreuen. „Fast 2.800 niederösterreichische Unternehmen wurden bereits von ecoplus auf internationaler Ebene betreut. Mit den Niederösterreich-Büros in Budapest, Pressburg, Prag, Temeswar, Sofia und Warschau sind wir gut aufgestellt", so Bohuslav. Auch im Zuge der neuen „Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015" sei die Erschließung neuer Märkte ein wesentlicher Schwerpunkt.

Die Tschechische Republik ist für Niederösterreichs Unternehmen ein wichtiger Exportmarkt. Im Jahr 2009 wurden Waren im Wert von 912 Millionen Euro nach Tschechien exportiert. Damit ist Tschechien nach Deutschland und Italien der drittwichtigste Exportmarkt. Zu den wichtigsten Exportgütern zählen elektrische Maschinen, Apparate, elektrotechnische Waren, mechanische Geräte u. a.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, http://www.ecointernational.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at